

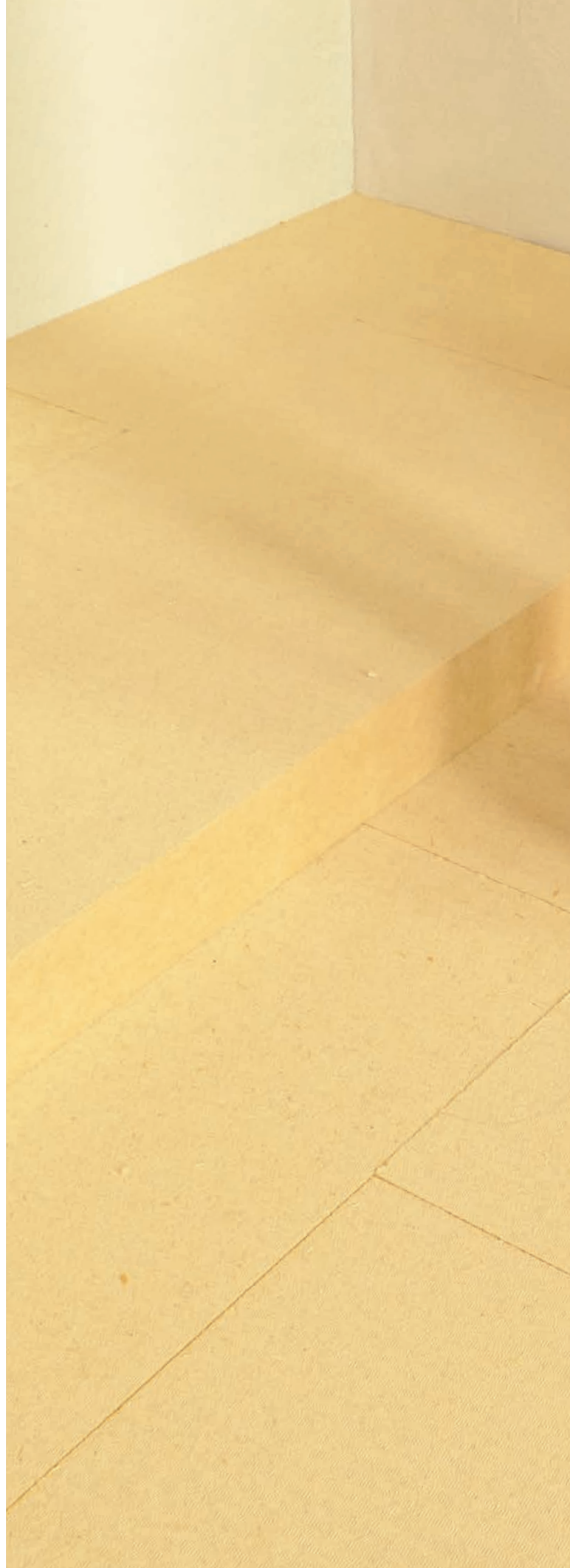
Verarbeitung
STEICO*top*



Das Holzfaser-Dämmsystem für
die oberste Geschossdecke

Inhalt

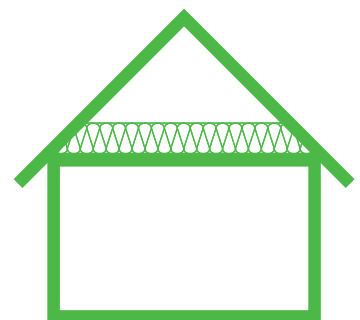
Systemaufbau	4
Formate	4
Lagerung	4
Vorbereitung.....	4
Verlegung	5
Werkzeuge	6
Arbeitsschutz.....	6
Nutzung	7
Entsorgung	7



STEICO^{top}: Das Holzfaser- Dämmsystem für die oberste Geschossdecke

Vorteile

- Äußerst einfach und schnell umsetzbare Dämmmaßnahme
- Hervorragendes Preis-Leistungs- bzw. Aufwand-Wirkungs-Verhältnis
- Verlegte Dämmplatte ist sofort begehbar – ohne Abdeckung oder andere Maßnahmen
- STEICO Holzfaser-Dämmstoffe sind besonders diffusionsoffen und tragen zu einer sicheren Konstruktion bei.



Einsatzbereich

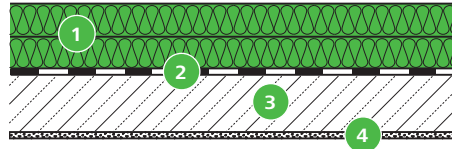
Energetische Modernisierung ungedämmter, sporadisch genutzter Dachräume durch Dämmen der obersten Geschossdecke

Systemaufbau

Für den Einsatz der STEICO^{top} geeignet sind gängige Konstruktionen mit flächigem Untergrund wie Betondecken oder Holzbalkendecken.

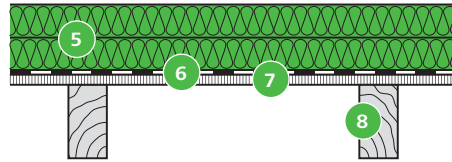
Aufbau Betondecke

- 1 STEICO^{top}
- 2 PE-Folie
(im Neubau immer,
im Altbau optional)
- 3 Beton-Rohdecke
- 4 Deckenputz



Aufbau Holzbalkendecken

- 5 STEICO^{top}
- 6 Dampfbremse
STEICOm^{ulti cover 5}
- 7 Holzschalung
- 8 Holzbalken



Die STEICO^{top} ist direkt begehbar. Nur Flächen, auf denen schwere Gegenstände lagern sollen, oder Wege, die oft begangen werden, sollten abgedeckt werden (z.B. mit Brettern, Holzwerkstoffplatten o.ä.).

Formate

Aufgrund ihres handlichen Formats und geringen Gewichts lässt sich die STEICO^{top} auch in Häusern mit engen Fluren, Treppen und Dachluken problemlos ins Dachgeschoss bringen, dort einfach bearbeiten und schnell verlegen.

Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kante
80	1.200	400	stumpf
100	1.200	400	stumpf

Lagerung

- Liegend, plan und trocken lagern
- Max. Stapelhöhe: 3 Paletten
- Wenn im Freien: zusätzlicher Witterungsschutz empfehlenswert
- Kanten vor Beschädigungen schützen

- Verpackungsfolie erst in trockener Umgebung entfernen
- Paletten-Einleger für Baustellen-Dokumentation aufbewahren

Vorbereitung

Die vorhandene Geschosdecke muss tragfähig, sauber, eben, luftdicht und ausreichend dampfbremmend sein.

Betondecken

Betondecken im Altbau weisen keine Restfeuchte auf und sind, wenn sie auch keine Risse oder Durchdringungen besitzen, in der Regel ausreichend luftdicht und dampfbremmend, so dass direkt mit der Verlegung begonnen werden kann.

Besteht jedoch die Gefahr aufsteigender Feuchtigkeit, reicht eine Trennlage aus handelsüblicher PE-Folie, um die Dämmung ausreichend vor zu starker Aufwechftung zu schützen.

Holzbalkendecken und sonstige Konstruktionen

Holzbalkendecken sind in der Regel diffusions-offener (feuchtigkeitsdurchlässiger) und nicht ausreichend luftdicht. Deshalb erfordern sie eventuell zusätzliche Maßnahmen zur Begrenzung eindringender Feuchtigkeit.

Zusatzmaßnahmen

Bei Unsicherheiten bezüglich des Untergrunds bzw. bei Rissen (Betondecke) und anderen Undichtigkeiten empfehlen wir die Herstellung einer zusätzlichen luftdichten und dampfbremmenden Ebene. Das kann einfach durch Verlegung einer geeigneten Dampfbremsbahn wie der STEICOm^{ulti cover 5} erfolgen, die fachgerecht angeschlossen wird.

Durchdringungen wie Rohrleitungen oder Kabel sind auf Luftdichtigkeit hin zu prüfen und gegebenenfalls ist diese mit einem Klebeband wie z.B. dem STEICO^{multi tape F} oder einer dauerelastischen Dichtmasse wie z.B. der STEICO^{multi connect} herzustellen.

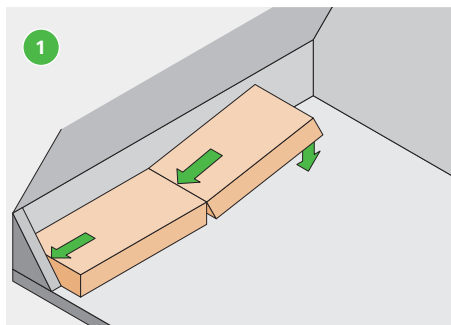
Öffnungen und Einbauten

Alle sich in der gedämmten Fläche befindenden Öffnungen und Einbauten (wie z.B. Türen, Treppenhäuser, Dachluken mit Einschubtreppe) sollten eine ähnliche Dämmqualität aufweisen, selbst luftdicht sein und luftdicht angeschlossen sein.

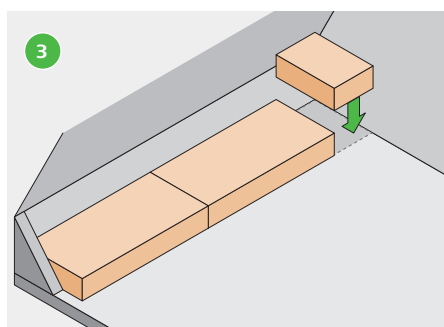
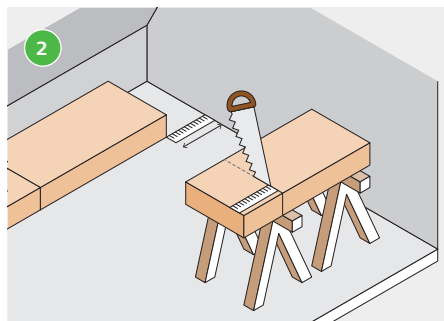
Belüftung

Der Dachraum selbst muss belüftbar sein und belüftet werden, um im Falle von auftretender Feuchtigkeit die Austrocknung zu gewährleisten.

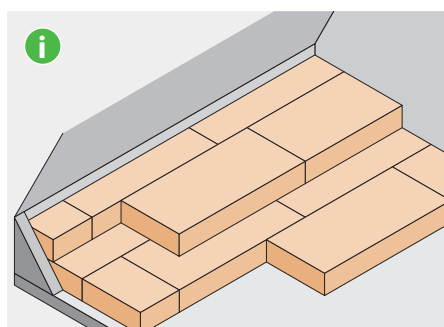
Verlegung



Begonnen wird in einer Ecke des Dachraums mit der ersten Reihe. Die Dämmplatten werden nur verlegt, nicht geklebt und nicht mechanisch befestigt. Um Hohlräume zu vermeiden, werden die einzelnen Dämmplatten sorgfältig gestoßen.



Endstück passend zuschneiden (*Werkzeuge* siehe S. 6) und anschließend einpassen. Reststücke lassen sich als Anfang der folgenden Plattenreihe verwenden.“



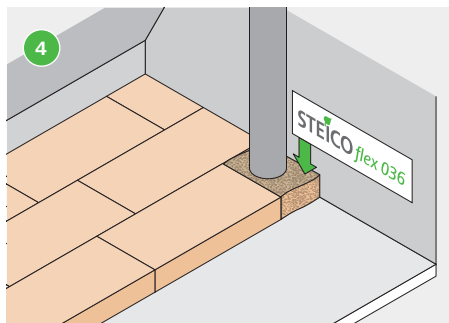
Bei den weiteren Reihen sind durchlaufende Stöße zu vermeiden, d.h. es soll im sogenannten „fliegenden Verband“ verlegt werden. Der Versatz sollte nicht weniger als ein Drittel der Plattenbreite betragen.

Bei mehrlagiger Verlegung sind durchgehende Fugen zu vermeiden. Wir empfehlen, die Dämmplatten der zweiten Lage mit einer halben Plattenbreite zu beginnen.

STEICO Schneidetechnik

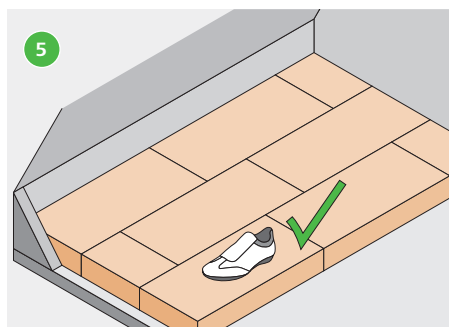
Weitere zum Schneiden der verschiedenen STEICO Holzfaser-Dämmstoffe geeigneten Werkzeuge sind in der Broschüre „STEICO Schneidetechnik“ aufgeführt.

Pdf-Download:
steico.com/schneidetechnik



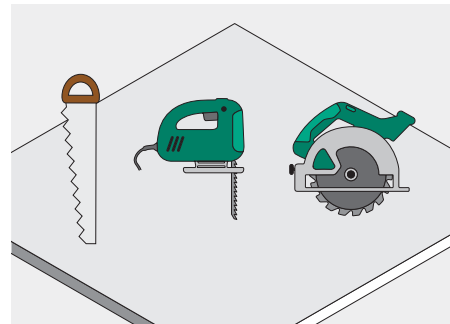
Muss die STEICO^{top} an Durchdringungen oder andere „störende“ Bauteile angeschlossen werden, empfehlen wir, die flexible Holzfaser-Dämmmatte STEICO^{flex} 036 als Passtück oder als Stopfwole zu verwenden.

Hinweis: Sollte es nötig sein, von der gedämmten Fläche aus arbeiten zu müssen, ist zum Schutz der Dämmplattenoberflächen vor Beschädigungen eine lokale Abdeckung (z.B. eine dünne Hartfaserplatte) empfehlenswert, die während des Arbeitsfortgangs mitwandert.



Die STEICO^{top} wird vollflächig auf der Geschossdecke verlegt und ist in der Regel ohne weitere Maßnahmen direkt begehbar.

Werkzeuge



Die Bearbeitung der STEICO^{top} erfolgt mit üblichen Werkzeugen: mit Handsägen wie z.B. einem Fuchsschwanz oder mit Handmaschinen wie z.B. einer Stichsäge oder einer Kreissäge. Wie bei allen zerspannenden Arbeiten ist eine Absaugung empfehlenswert. Beim Einsatz von Handmaschinen erleichtern Führungsschienen die Arbeit spürbar. Kommt eine Handsäge mit geringer Schnitttiefe zum Einsatz, wird die STEICO^{top} am besten von beiden Seiten geschnitten, um unsaubere Kanten, die beim Brechen entstehen würden, zu vermeiden.

Für Ausschnitte und Rundungen ist eine handelsübliche Stichsäge mit Wellenschliffmesser (Mafell I2 oder Bosch T 1013 AWP) geeignet.

Zum Schneiden der flexiblen Holzfaser-Dämmmatte STEICO^{flex} 036 ist ein Fuchsschwanz mit Wellenschliff (Bahco ProfCut PC-22-INS) oder ein Elektrofuchsschwanz mit gegenläufigen Wellenschliffmessern empfehlenswert.

Arbeitsschutz

STEICO Holzfaser-Dämmstoffe sind bei der Verarbeitung sehr staubarm und hautfreundlich. Bitte beachten Sie aber die gültigen Arbeitsschutzvorschriften.

Nutzung

Unmittelbar nach dem Verlegen der STEICO^{top} ist der Dachraum betretbar und nutzbar.

Der Dachraum lässt sich ohne weitere Abdeckung der STEICO^{top} maßvoll begehen und nutzen (Kaminkehrer, Reisekoffer-Lagerung, u.ä.).

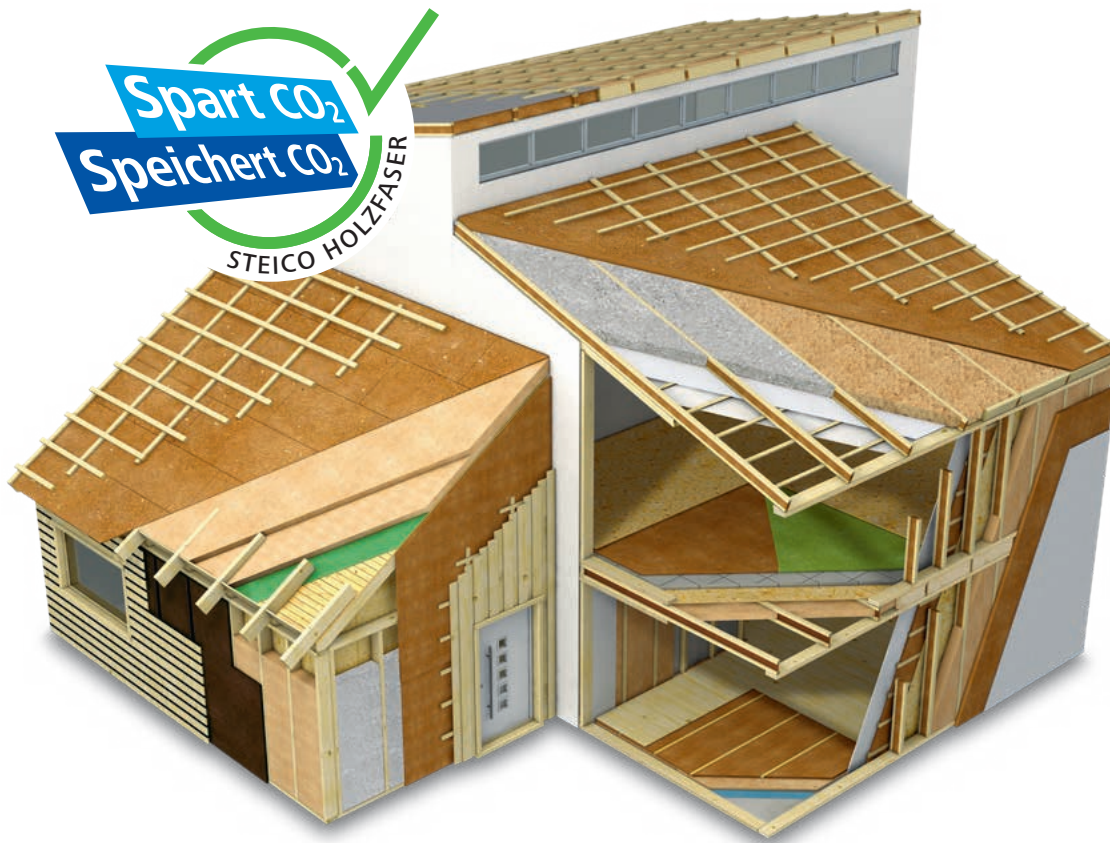
Sollen schwere Gegenstände gelagert oder Regale zum Lagern aufgestellt werden, sind lastverteilende Holzwerkstoffplatten (z.B. Spanplatten, OSB) empfehlenswert.

Wird ein Weg oft begangen, so ist ein schmaler „Laufsteg“ aus Brettern oder Holzwerkstoffplatten (z.B. Spanplatten, OSB) empfehlenswert.

Die bedeckte Fläche sollten dabei möglichst klein bleiben, um die Diffusionsoffenheit hoch zu halten.

Entsorgung

STEICO Holzfaser-Dämmstoffe können bei fachgerechtem Ausbau wiederverwendet werden. Eine Entsorgung, z.B. von Verarbeitungsresten, kann wie bei Holz und Holzwerkstoffen erfolgen (Abfallschlüssel EAK 030105/170201).



Spart CO₂
Speichert CO₂
STEICO HOLZFASER

**FORUM
 HOLZBAU
 PREMIUM
 PARTNER**



Wir lieben Holz.

Das STEICO Naturbausystem für Sanierung und Neubau

STEICO ist Weltmarktführer bei der Herstellung und dem Vertrieb von ökologischen Holzfaser-Dämmstoffen sowie ein führender Anbieter von innovativen Konstruktionsprodukten aus Holz. Mit der branchenweit größten Produktpalette an ökologischen Dämmstoffen und einem innovativen Konstruktionssystem für den Holzbau besetzt STEICO eine einzigartige Position im Markt. Nahezu die gesamte tragende und dämmende Gebäudehülle kann mit Produkten von STEICO errichtet werden.

Nachhaltige Produkte – nachhaltige Produktion

STEICO setzt auf nachhaltige Forstwirtschaft. Das eingesetzte Holz stammt aus Forsten, die nach den strengen Regeln des PEFC zertifiziert sind. Sämtliche Produkte verfügen über die notwendigen bauaufsichtlichen Zulassungen. Darüber hinaus gewährleisten unabhängige Produktprüfungen durch das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR®) die hohe Qualität der Produkte. Auch hinsichtlich umweltfreundlicher Produktion setzt STEICO Standards und verwendet z. B. CO₂-neutrale Biomasse als Energieträger.

STEICO
 Das Naturbausystem

Ihr STEICO Partner

DEU

Es gilt die aktuelle Auflage. Irrtum vorbehalten.

09/2024



STEICO Newsletter
steico.com/newsletter